

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. Mai 1906.)

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 92,500 veranschlagten Kosten für Ergänzungsarbeiten im Aarekanal im Haslital ein Bundesbeitrag bewilligt von 40 %, bis zum Maximum von Fr. 37,000.

(Vom 11. Mai 1906.)

Herrn Simon Woivodich wird das Exequatur als Konsul Griechenlands in Lugano, Herrn Eduard Chable als Vizekonsul Grossbritanniens in Neuenburg, Herrn Dr. Joachim de Giacomini als Vizekonsul der Vereinigten Staaten Brasiliens in Bern erteilt.

Die Kantone und die Emissionsbanken haben die ihnen vom Bundesgesetz vom 6. Oktober 1905 überlassenen drei Fünftel des auf Fr. 50,000,000 festgesetzten Grundkapitals der Nationalbank ganz übernommen. Das Finanzdepartement wird ermächtigt, die restierenden zwei Fünftel zur öffentlichen Zeichnung auflegen zu lassen. Die Zeichnung wird spätestens in der zweiten Woche des Monats Juni stattfinden.

(Vom 15. Mai 1906.)

An die am 30. dieses Monats stattfindende Hochzeitsfeier des Königs von Spanien, bei der alle Staaten Europas und Amerikas vertreten sein werden, wird Herr Alfred Mengotti, schweizerischer Generalkonsul in Madrid, als Vertreter des schweizerischen Bundesrates abgeordnet.

Der Gesellschaft für Verbesserung der Pferdezucht in der romanischen Schweiz wird ein Beitrag von Fr. 1000 bewilligt für die Erhöhung der Preise in den von ihr am 26. und 27. Mai in Yverdon abzuhaltenden Zuchtrennen mit inländischen, von anerkannten Hengsten abstammenden Pferden.

Es werden gewählt:

zum ersten Ersatzmann des zweiten Mitgliedes der eidgenössischen Schätzungskommission für den X. Kreis (Nidwalden) der bisherige zweite Ersatzmann, Herr Fassbind, Bankpräsident in Oberarth, und
zum zweiten Ersatzmann Herr Kantonsförster Kathriner in Sarnen.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Schmalspurbahn Monthey-Champéry-Morgins für die I. Sektion Monthey-Champéry wird unter einigen Vorbehalten genehmigt.

Wahlen.

(Vom 11. Mai 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Oberzolldirektor:	Hermann Suter, von Ober-Entfelden, derzeit Oberzollsekretär und Stellvertreter des Oberzolldirektors in Bern.
Zollgehülfen II. Klasse:	Joseph Rösli, von Pfaffnau. Hermann Spitz, von Sevelen (St. Gallen). Ermenegildo Martignoni, von Viragambarogno. Emil Berger, von Blonay (Waadt).

Politisches Departement.

Kanzleisekretär der schweiz. Gesandtschaft in Petersburg und Honorarkonsul:	Jean Osenbrüggen, von Zürich.
---	-------------------------------

Justiz- und Polizeidepartement.

Amt für geistiges Eigentum.

Kanzlist I. Klasse: Casimir Pétremand von Côte aux
Fées und Locle, in Fleurier.

Militärdepartement.

Kanzlist II. Klasse des Muni-
tionsdepots Thun: Karl Hotz, zurzeit Angestellter
des Zentralbureaus des schwei-
zerischen kaufmännischen Ver-
eins, von Oberrieden, in Zürich.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger in
Alterswil: Joseph Rappo, von Düringen, Lehrer
in Alterswil (Kt. Freiburg).

Postdienstchef in Bern: Alfred Rolli, von Ütendorf (Bern),
Postcommis in Bern.

Postcommis in Bern: August Gerber, von Trubschachen,
Postaspirant in Bern.
Paul Jaussi, von Wattenwil (Bern),
Postaspirant in Spiez.
Ulysse Jeanneret, von Le Locle,
Postaspirant in Gersau.
Paul Jeanmonod, von Provence
und Neuenburg.

Postcommis in Spiez: Karl Zwahlen, von Saanen, Post-
commis in Burgdorf.

Postcommis in Neuenburg: Jean Martenet, von Haut-Gene-
veys, Postcommis in Montreux.
Fritz Lutz, von Chaux-du-Millieu.

Postcommis in Locle: Georges Pointet, von Vaumarcus,
Postcommis in Basel.
Philipp Maffei, von Neuenburg,
Postcommis in Zürich.

Postdienstchef in Basel: Karl Heinrich Brugger, von Basel,
Postcommis in Basel.

Postdienstchef in Rorschach: Ulrich Rohrer, von Buchs (St.
Gallen), Postcommis in St.
Gallen.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Val d'Illeiez
(Wallis):

Innocente Rey-Mermet, Posthalterin in Val d'Illeiez.

(Vom 15. Mai 1906.)

Politisches Departement.

Konsul in Tiflis:

Robert Wilhelm Meyer, von Schwellbrunn.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Schweizerischer Grenztierart im internationalen Bahnhof in Domodossola:

Carlo Tresch, in Bellinzona, zurzeit Grenztierarzt bei den Zollämtern Locarno und Brissago.

Grenztierarzt-Adjunkt im internationalen Bahnhof in Domodossola:

Franz Halter, in Brig, zurzeit Grenztierarzt beim schweizerischen Zollamt in Gondo (Simplon).

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnwesen.

Technische Abteilung.

II. Sekretär:

Alfred Gribi, von Lengnau (Bern), zurzeit Kanzlist I. Klasse dieser Abteilung.

Kanzlist I. Klasse:

Georg Allen, von Saanen, zurzeit Kanzlist II. Klasse dieser Abteilung.

Kanzlisten II. Klasse:

Jakob Leumann, von Andwil (Thurgau), zurzeit Kanzlist II. Klasse des Inspektorates für Tarif- und Transportwesen.

Adrien Bech, von Couvet, zurzeit Korrespondent in Bern.

Postverwaltung.

Postcommis in Vevey: Eduard Dénéreaz, von Char-
donne (Waadt), Postaspirant in
Chiasso.



Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Falsche Münzen.



Warnung an das Publikum.

Spanischen Polizeiaagenten ist es gelungen, in Barcelona in Spanien eine ganze Falschmünzerbande mit fabrikmässigem Betriebe aufzuheben. Diese Falschmünzer haben unter anderm auch schweizerische Zweifrankenstücke mit der Jahrzahl 1894 angefertigt und suchen sie durch Zwischenpersonen in den Verkehr zu bringen. Die Falsifikate sind aus Zinn gegossen. Von den echten Stücken unterscheiden sie sich durch ihre auffallende, von der des Silbers abweichenden, milchweissen Farbe, durch zu leichtes Gewicht (nur zirka 7 Gramm statt 10 Gramm), durch stellenweise sichtbare Gussporen an der Grundfläche und einige unvollkommene Randkerben bei der Eingussstelle oberhalb des Kopfes der Helvetia. Da die Nachahmung aber im ganzen sonst recht gut und auch der Klang gut ist, so wird

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.05.1906
Date	
Data	
Seite	476-480
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 937

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.